

Wunderbare Zuverlässigkeit

Bei allen alltäglichen Demos, Verspätungen und Verzögerungen – es gibt sie doch noch, die Zuverlässigkeit im Geschäftsverkehr. Das wird mir an einem einzigen Tag mal wieder klar: Zu meinem Online-Druckauftrag vom vergangenen Sonntag kündigt das Karlsruher Fotolabor schon am Montag die Zustellung der fertigen Drucksache für Dienstag an. Tatsächlich händigt der DHL-Bote das Päckchen mit meinen jüngsten Fotobüchlein am Dienstag um 12.30 Uhr aus. Für diesen Tag hat auch das Neudorfer Fachgeschäft die Anlieferung eines neuen Küchengeräts zwischen 14 und 16 Uhr angekündigt. Seine beiden freundlichen Fachleute erscheinen um 13.50 Uhr, bauen das neue Gerät ein und erklären seine Bedienung. Wie prompt das alles! Welch wunderbare Zuverlässigkeit! In der gleichen Mittagsstunde sendet zudem mein Smartphone die Nachricht „Ihr Paket Nr. ... konnte nicht zugestellt werden!“ und unter dem Foto eines (blau-weißen!) Post-Lieferwagens noch den Hinweis, „dass wir eine Adressbestätigung benötigen, um den Paketversand erneut zu bestätigen“. Den Link „Hier prüfen“ klicke ich selbstverständlich nicht an, um dem zuverlässig zu erwartenden Hacker-Angriff zu entgehen. Arbeitet die echte DHL-Paketpost etwa mit der Fake-Post zusammen? Wohl kaum. Erklären kann ich mir das Zusammenspiel von Gut und Böse nur mit dem Thema der Duisburger Akzente 2023: ein Wunder! **HOS**